

## REINIGUNG UND PFLEGE FÜR BESCHICHTUNGSSYSTEME

Für eine ordnungsgemäße Pflege der Konstruktionsteile ist das Bauwerk mindestens zweimal jährlich in aufeinander folgenden Intervallen, bei stärkeren Umweltbelastungen auch öfter, unter Verwendung von zugelassenen Reinigungs- und Reinigungshilfsmitteln zu reinigen.

Vor jeder ersten Reinigung und vor jedem Wechsel des Reinigungs- oder Reinigungshilfsmittels während der laufenden Reinigungsintervalle sind diese zusätzlich auf eine mind. 2m<sup>2</sup> große südseitig gelegene Versuchsfläche an nicht exponierter Stelle auf ihre Eignung zu prüfen. Die Reinigung der Beschichtung muss regelmäßig und sofort nach einer Verunreinigung erfolgen.

Schäden an der Beschichtung sind ausschließlich mit Produkten nach DIN EN ISO 12944 auszubessern. Eintrocknete, alte Verschmutzungen sind teilweise nur abrasiv zu entfernen. Dabei auftretende Schäden müssen sofort ausgebessert werden.

- Die Reinigung darf ausschließlich auf einem ausgehärteten Film stattfinden.
- Die Konstruktion ist halbjährlich mit gewöhnlichem Wasser und Zusatz von biologisch abbaubaren, rückstands- und lösemittelfreien Reinigungsmitteln von Schmutz zu säubern und zu reinigen.
- Der Einsatz von aggressiven oder scheuernden Reinigungsmitteln wird ausdrücklich nicht empfohlen.
- Hochdruckwäsche (max. 60bar) der Oberfläche mit reinem, klarem Wasser.
- Für hartnäckige Verschmutzungen kann ein mildes, wasserlösliches Reinigungsmittel bei niedriger Konzentration hinzugefügt werden.
- Nach jeder Reinigung mit Reinigungsmittel ist eine Frischwasserspülung durchzuführen.
- Niemals mit scharfen oder spitzen Gegenständen an der Oberfläche kratzen.
- Die Nachtrocknung kann mit einem weichen sauberen Tuch erfolgen.
- Mechanische Beschädigungen an der Beschichtung müssen sofort bzw. unverzüglich durch einen Fachmann entsprechend des Beschichtungssystems repariert werden.
- Über die Reinigung und Wartung ist durch den Benutzer oder Eigentümer ein Nachweis zu führen.
- Nach 5 Jahren sollte eine Generalinspektion an der gesamten Oberfläche durchgeführt werden.

Bei hartnäckigen Verschmutzungen können neutrale oder schwach alkalische Reinigungsmittel eingesetzt werden. Dichtmassen und sonstige Hilfsstoffe, Gleit-, Bohrmittel, Kleber, Kitte und dergleichen die in Verbindung mit der Beschichtung treten, müssen pH neutral und frei von lackschädigenden Substanzen sein. Sonneneinstrahlung verstärkt diese Chemikalienaggressivität. Die vorgenannten Stoffe müssen daher vor der Verwendung auf ihre Eignung für die Beschichtung geprüft werden.

Für strukturlackierte oder stark mattierte beschichtete Konstruktionselemente: Nur reines Wasser, gegebenenfalls neutrale oder schwach alkalische Waschmittel verwenden. Keine abrasiven Reinigungs- und Hilfsmittel verwenden. Nur weiche nicht fasernde Tücher zum Reinigen verwenden. Starkes Reiben ist zu unterlassen.